

NUOVO GRAND TOUR

AUFRUF ZUR EINREICHUNG VON BEWERBUNGEN

Die Neue Grand Tour, konzipiert und geplant vom Institut français d'Italie (IFI) und der Französischen Botschaft in Italien, ist ein Residenzprojekt für junge europäische Talente unter 30 Jahren, das mit einem Netzwerk von Partnerinstitutionen in ganz Italien durchgeführt wird. Dieses groß angelegte künstlerische Programm fördert den kulturellen Dialog und die europäischen Werte des Austauschs und des Teilens.

Das Projekt entstand aus dem Wunsch heraus, eine zeitgemäße Form der Grand Tour des 19. Jahrhunderts ins Leben zu rufen, die es jungen Menschen aus Europa ermöglicht, von Stadt zu Stadt zu reisen und das künstlerische Erbe zu entdecken. Die Neue Grand Tour bietet den ausgewählten jungen Künstlerinnen und Künstlern die Möglichkeit, in ihrem künstlerischen Forschungs- und Schaffensprozess ohne Produktionszwang begleitet zu werden und dabei mit verschiedenen lokalen Kulturakteuren in Kontakt zu treten.

Seit ihrer ersten Ausgabe hat die Nouveau Grand Tour die wertvolle Unterstützung des Deutsch-Französischen Jugendwerks (DFJW) erhalten. Nach Deutschland, Ehrengast im Jahr 2022, öffnet sich das Programm der Nouveau Grand Tour noch weiter für Europa, indem 2023 einige niederländische Künstler zu Gast sein werden, dank der Unterstützung der Botschaft der Niederlande in Italien und der Mondriaan Foundation.

Die Neue Grand Tour ist ein multidisziplinäres Programm, das sich an Künstlerinnen und Künstler aller Bereiche richtet: Bildende Kunst (Malerei, Bildhauerei, Fotografie, audiovisuelle Medien etc.), Darstellende Kunst (Theater, Tanz, Zirkus, Performance, Musik- und Klanggestaltung), sowie Kultur- und Kreativwirtschaft (Mode, Design, Architektur und Landschaftsarchitektur, Gastronomie, Kunsthandwerk). Bei den darstellenden Künsten können einige Partnerinstitutionen auch Gruppen oder Kollektive aufnehmen.

Die Jury setzt sich aus Persönlichkeiten aus der Welt der Kultur zusammen. Die endgültige Auswahl der Künstlerinnen und Künstler wird im Dialog mit den Leitungen der jeweiligen Residenzprogramme getroffen.

KRITERIEN FÜR DIE AUSWAHL DER KÜNSTLERINNEN UND KÜNSTLER

Sie müssen am 31. Dezember 2023 unter 30 Jahre alt sein,
die französische, deutsche oder niederländische Staatsangehörigkeit besitzen (oder mindestens 3 Jahre lang in einem dieser Länder gelebt haben),
Ihren Studienabschluss an einer Kunsthochschule erworben haben,
einen Versicherungsnachweis (Haftpflicht) vorlegen können,

Englisch oder Italienisch sprechen können.

BEWERBUNGSUNTERLAGEN

Die Bewerbungsunterlagen müssen 1) auf Deutsch oder Französisch sowie 2) auch auf Englisch oder Italienisch verfasst sein. Sie müssen enthalten:

- einen Lebenslauf,
- eine künstlerische Mappe,
- ein Motivationsschreiben, in dem die vier gewünschten Aufenthaltsorte in der Reihenfolge ihrer Bevorzugung aufgeführt sind – in diesem Schreiben müssen die Gründe für die Bewerbung für einen Aufenthalt in Italien dargelegt werden, und es können ggf. Möglichkeiten für die beabsichtigte Forschung und künstlerische Arbeit aufgezeigt werden,
- ein Empfehlungsschreiben einer kulturellen Einrichtung (Kunstschule, Museum, Ausstellungsort, Galerie, Kurator),
- das ordnungsgemäß ausgefüllte Bewerbungsformular (auf Englisch, s. Anhang S. 31),
- eine Kopie des Personalausweises.

Unvollständige Unterlagen werden nicht bearbeitet.

Für Gruppen gilt: nur eine Bewerbung gemeinsam für alle Teilnehmer.

LEISTUNGEN FÜR DIE TEILNEHMENDEN

- Kostenübernahme für die Reise von Frankreich, Deutschland oder den Niederlanden nach Italien und zurück,
- Kostenübernahme für die Unterkunft,
- Stipendium für den Lebensunterhalt (1.000 € pro Monat und Person, die anteilig für die Dauer des Aufenthalts gezahlt werden),
- Produktionszuschuss in Höhe von maximal 500 € bei Vorlage der entsprechenden Belege am Ende des Aufenthalts,
- je nach Aufenthaltsort Zugang zu Proberäumen, Ateliers, Workshops, sowie kuratorische und/oder technische Unterstützung.

VERPFLICHTUNGEN DER TEILNEHMENDEN AM RESIDENZPROGRAMM

- Einsendung eines unterschriebenen Exemplars der Vereinbarung vor dem Tag der Abreise (ohne dieses Dokument kann kein Verwaltungsvorgang eingeleitet werden),
- Verpflichtung, den Aufenthalt für die in der Vereinbarung vorgesehene Dauer zu absolvieren,
- Verfassen eines illustrierten Berichts, der spätestens nach 15 Tagen nach Abschluss des Aufenthalts einreicht werden muss (der Bericht kann auch die Form eines Reisetagebuchs haben, das publiziert werden kann),
- Teilnahme an einer Reihe von Veranstaltungen und Austauschprogrammen, die am Residenzort und/oder vom IFI organisiert werden (Treffen mit der Öffentlichkeit oder mit Schulklassen, Präsentationen der Arbeit, Teilnahme an Treffen mit den anderen Künstlerinnen und Künstlern des Programms),
- Verpflichtung, die zum Zeitpunkt des Aufenthalts geltenden Gesundheitsregeln einzuhalten, und Bilder (Fotos und/oder Videos) und Kommentare für die Kommunikation und für Social Media zur Verfügung zu stellen.

ZEITPLAN

Bewerbungsschluss: Mittwoch, 31. Mai 2023

Bekanntgabe der Ergebnisse: Dienstag, 4. Juli 2023

Die Ergebnisse werden den Bewerbern ab Donnerstag, 6. Juli 2023, ausschließlich per E-Mail mitgeteilt (es werden keine Ergebnisse per Telefon mitgeteilt).

KONTAKT UND EINSENDUNG DER BEWERBUNGEN

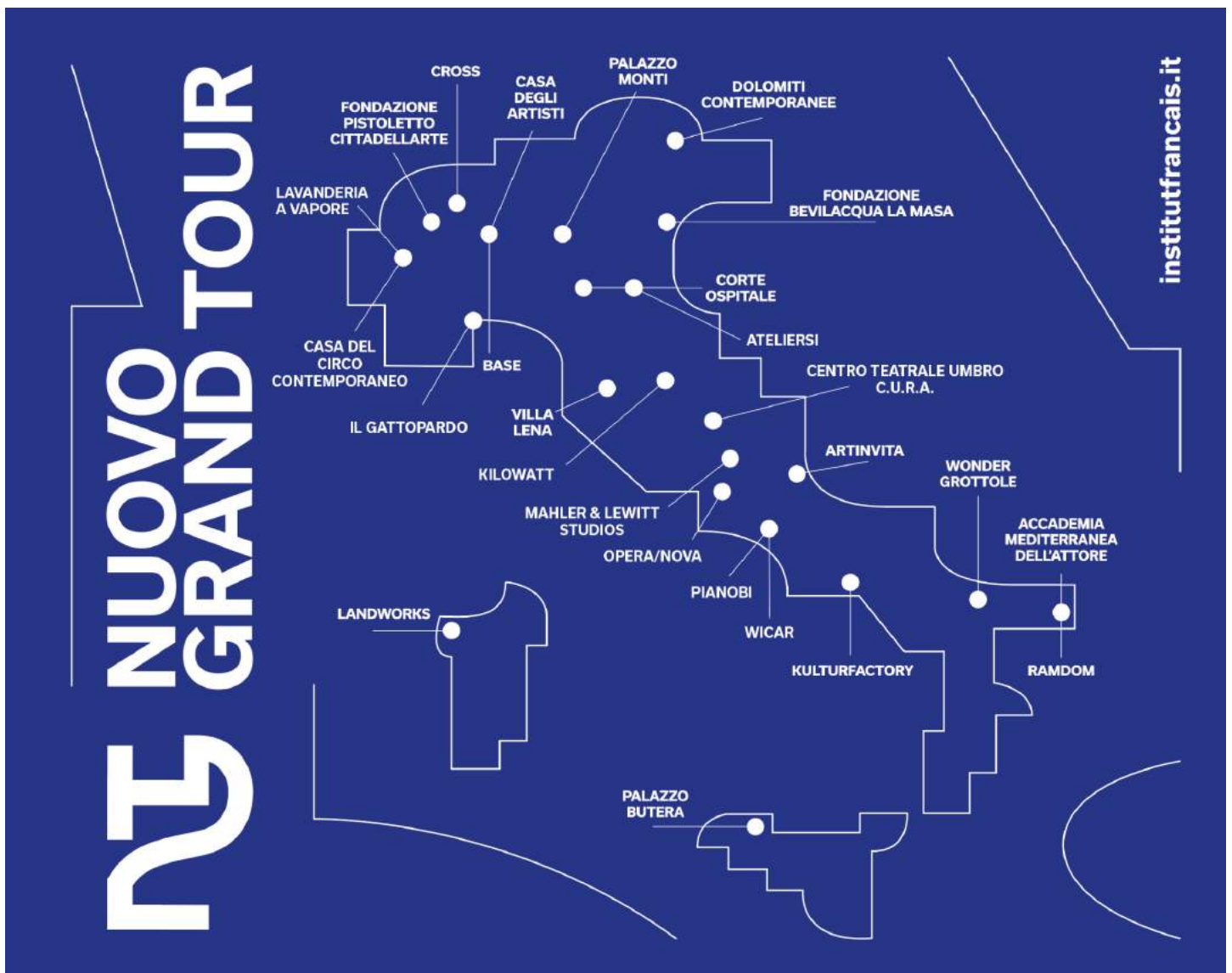
Bewerbungen müssen an die folgende Adresse geschickt werden:

nouveaugrandtour@institutfrancais.it

Bitte verfassen Sie Ihre E-Mail auf Französisch, Italienisch oder Englisch.

Bitte geben Sie im Text der E-Mail die vier Wunsch-Residenzorte an (in der Reihenfolge ihrer Präferenz) und legen Sie die angeforderten Dokumente im PDF-Format als Anlagen bei, ohne sie zusammenzuführen.

Bei Bedarf ist auch eine Übermittlung per wetransfer möglich, bitte übersenden Sie in diesem Fall den Download-Link per E-Mail.



Bildende Kunst

- Artinvita | Arielli, Abruzzen | S. 5
BASE | Mailand, Lombardei | S. 6
Casa degli Artisti | Mailand, Lombardei | S. 7
Fondazione Bevilacqua la Masa | Venedig, Venetien | S. 8
Fondazione Pistoletto Cittadellarte | Biella, Piemont | S. 9
Landworks | Argentiera, Sardinien | S. 10
Palazzo Butera | Palermo, Sizilien | S. 11
Palazzo Monti | Brescia, Lombardei | S. 12
PianoBi | Rom, Lazio | S. 13
Wicar | Rom, Lazio | S. 14

Darstellende Künste

- Accademia Mediterranea dell'Attore | Lecce, Apulien | S. 15
AtelierSi | Bologna, Emilia-Romagna | S. 16
Casa del Circo Contemporaneo | Grugliasco, Piemont | S. 17
Centro Teatrale Umbro, C.U.R.A. | Perugia, Umbrien | S. 18
Corte Ospitale | Rubiera, Emilia-Romagna | S. 19
Cross | Nebbiuno, Piemont | S. 20
Kilowatt | Sansepolcro, Toskana | S. 21

Multidisziplinär

- Dolomiti Contemporanee | Casso, Trentino Südtirol | S. 22
Il Guattopardo | Cairo Montenotte, Ligurien | S. 23
Kulturfactory | Domicella, Kampanien | S. 24
Lavanderia a Vapore | Turin, Piemont | S. 25
Mahler & Lewitt Studios | Spoleto, Umbrien | S. 26
Opera/Nova | Orvieto, Umbrien | S. 27
RANDOM | Castrignano dei Greci, Apulien | S. 28
Villa Lena | Toiano, Toskana | S. 29
Wonder Grottole | Matera, Basilikata | S. 30

ARTINVITA / ARIELLI / ABRUZZEN

Datum und Anzahl der Plätze :

15. November bis 15. Dezember 2023 (1 Monat) – 1 Person

Allgemeine Einführung :

Artinvita - Festival Internazionale degli Abruzzi entstand 2018 aus der Zusammenarbeit zwischen dem Verein Abruzzo Insensi (künstlerischer Leiter Marco Cicolini) und dem Théâtre de Léthé in Paris - Collectif 2 plus (künstlerische Leiterin Amahì Camilla Saraceni). Ziel ist es, die Kunst dem Leben näher zu bringen und Brücken zwischen den Kulturen zu bauen, in direkter Beziehung zu einem neuen Publikum und einem Gebiet, das die Intervention von Kunst und Innovation braucht, um über die Gegenwart nachzudenken und Perspektiven für eine nachhaltige Entwicklung im Einklang mit den zeitgenössischen Bedürfnissen zu schaffen.

Die Residency der Neuen Grand Tour in Artinvita :

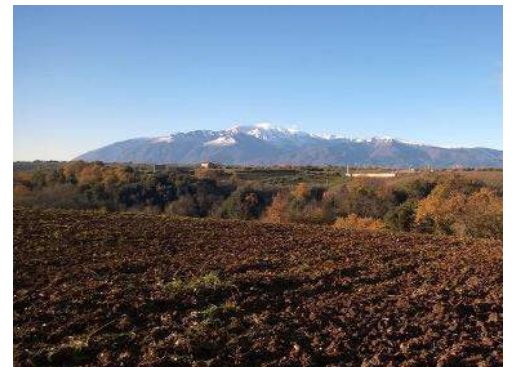
Die Residenzstruktur Dentro La Terra, befindet sich in Arielli, einer kleinen Stadt, die in das Festival Artinvita involviert ist. Besondere Aufmerksamkeit wird Projekten und Künstler/innen gewidmet, die in der Lage sind, durch konkrete und materielle Forschung in einen Dialog mit dem zeitgenössischen Kontext zu treten, und zwar in Verbindung mit wissenschaftlichen Daten über Natur, Mensch, Umwelt, Geologie, Anthropologie, atmosphärische Phänomene und Migration. Die zentrale Idee des Projekts Artinvita ist, dass die Beziehung zwischen Kunst und Wissenschaft, mit der sich einige Künstler/innen in den letzten Jahren auseinandergesetzt haben, die Rolle der Kunst in der Gesellschaft und vor allem ihre Fähigkeit, auf die Öffentlichkeit einzuwirken, erneuert hat.

Begleitung :

Die Festivalleitung wird sich in Absprache mit dem/der Künstler/in an der Schaffung der erforderlichen technischen Mindestvoraussetzungen beteiligen. Die Teams des Festivals und der/die Resident/in werden gemeinsam die idealen Lösungen für die Präsentation des Projekts bei der sechsten Ausgabe von Artinvita, die vom 26. April bis 12. Mai 2024 stattfindet, entwerfen.

Bedingungen :

Privatzimmer / Küche und Bad / Künstlerische und technische Begleitung / Programmierung in der nächsten Ausgabe des Artinvita-Festivals und mögliche Rückgabe im Castello di Semivicoli.



BASE / MAILAND / LOMBARDEI

Daten und Anzahl der Plätze :

27. November bis 22. Dezember 2023 – 1 Person oder ein Paar oder ein Künstlerduo, das sich einen Wohn- und Arbeitsraum teilt

Allgemeine Einführung :

BASE Milano ist ein Projekt für Innovation und kulturelle Kontamination im Herzen der Zona Tortona in Mailand. Mit 12.000 Quadratmetern auf drei Etagen, über 200 ansässigen Kreativen, mehr als 400 Veranstaltungen und 500.000 Besuchern pro Jahr, ist BASE ein Kreativzentrum von internationalem Rang und ein Zentrum für Forschung, Experimente, Produktion und Koproduktion von kulturellen Initiativen mit hohem sozialem Wert.

Die Residency der Neuen Grand Tour in BASE :

Der Bewohner muss ein Projekt vorschlagen, das mit dem Thema "Same but different" in Verbindung steht. Die Schlüsselbegriffe sind: Vielfalt, Inklusion, Dekolonisierung, Online- und Offline-Dichotomie, Multidisziplinarität, Städte und Gemeinschaften, Mikrogemeinschaften, Territorien. Die zentrale Problematik von BASE ist die Einbeziehung eines Narrativs, das nicht als "klassisch" angesehen wird.

Begleitung :

Die Teams von BASE werden den Residenten mit der kulturellen Gemeinschaft des Ortes sowie mit dem künstlerischen Netzwerk der Region in Kontakt bringen, insbesondere durch Verabredungen, Treffen und kollektive Konfrontationen. Der Künstler wird betreut und sein Aufenthalt wird über die verschiedenen sozialen Netzwerke der Institution aufgewertet, um das Publikum für die Endpräsentation zu gewinnen. Die kuratorische Begleitung wird auf den Wünschen des Künstlers basieren und von Linda di Pietro und Francesca Acquati geleitet.

Bedingungen :

Zugang zu allen Räumen von BASE, privates Zimmer, Küche und Bad.



CASA DEGLI ARTISTI - MAILAND - LOMBARDEI

Daten und Anzahl der Plätze :

5. September bis 5. Dezember 2023 – 1 Person (die Daten können sich geringfügig ändern, sobald die Aufenthaltsdauer mit der Künstlerin / dem Künstler festgelegt wird).

Allgemeine Einführung :

Die Casa degli Artisti, ein historischer, der Kunst gewidmeter Raum im Zentrum des Mailänder Stadtteils Garibaldi-Brera, wurde im Februar 2020 als Residenz- und Produktionszentrum wiedereröffnet, das sich auf Forschung und Arbeit in den Bereichen Bildende, Darstellende, Ton- und Angewandte Kunst, Literatur und Denken konzentriert. Ein Ort mit interdisziplinärer und internationaler Ausrichtung und einem offenen Blick auf die Stadt, die öffentliche Sphäre und den urbanen Raum, um Kunst und Gesellschaft zu verbinden und ihre Funktion als öffentliches Gut aufrechtzuerhalten.

Die Residency der Neuen Grand Tour in der Casa degli Artisti :

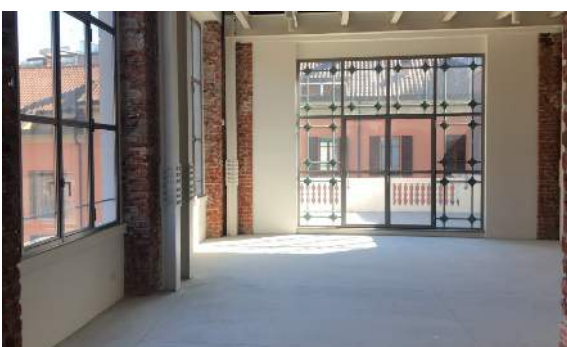
Der Aufenthalt findet in einem 25 Quadratmeter großen Atelier statt, das sich in einem großen, ungeteilten Coworking Space befindet und mit den anderen Künstler:innen des Projekts geteilt wird. Der/die Grand Tour-Künstler/in wird Teil des Residenzprojekts "Per un vedere l'invisibile. Techniken und Technologien des Staunens" sein, kuratiert von Francesca Alfano Miglietti (FAM). Die Kuratorin wählt drei Künstler/innen aus, die schon älter sind oder sich in der Mitte ihrer Karriere befinden, sowie drei Nachwuchskünstler/innen, die von einer Expertenjury ausgewählt werden (zusätzlich zu dem/der Grand Tour-Künstler/in). Im Vorfeld der Residency soll die individuelle Arbeit in einem Kontext des Austauschs und der kollektiven Reflexion gefördert werden, um eine temporäre Gemeinschaft der Ko-Kreation zu schaffen, einen pulsierenden, dynamischen und fließenden Ort, der Bewusstsein, Reflexion und kritisches Denken fördern kann. Das Projekt will das Staunen, die unerwartete Vision, die Möglichkeit, unvorhersehbare Situationen und Ereignisse erscheinen zu lassen, untersuchen. Was die beteiligten Künstlerinnen und Künstler gemeinsam haben, ist die Fähigkeit, den Blick zu revolutionieren und über die vorherrschenden Bilder und Schemata hinauszugehen; die Fähigkeit, das zu sehen, was nicht da ist, ein Omen, eine Erinnerung, eine Liebe, eine Zeit, ein Unbehagen, alles "Dinge", die man nicht sehen kann, die aber gefühlt, wahrgenommen, einbezogen, gestört und angezogen werden. Am Ende des Aufenthalts wird eine offene Atelier-Installation oder eine gemeinsame Ausstellung der teilnehmenden Künstler organisiert. Die genauen Modalitäten und Inhalte der Abschlussveranstaltung werden in den Monaten des Aufenthalts geplant.

Begleitung :

Die Tutorin für die Residenz im Herbst 2023 ist Francesca Alfano Miglietti, die die ausgewählten Künstler/innen zusammen mit den älteren Künstler/innen, die zur Teilnahme an dem Projekt eingeladen wurden, begleiten wird: Giuliana Cuneaz, Cesare Fullone, Antonio Marras. Die Ausstellung zum Ende der Residenz ist vom 5. Dezember 2023 bis zum 14. Januar 2024 geplant. Die Anwesenheit des/der Künstler/in ist nur bei der Eröffnungsvernissage erforderlich, nicht an den folgenden Tagen.

Bedingungen :

Privatzimmer in einer Wohnung, die mit anderen Künstlern geteilt wird / Kuratorische Begleitung / Ausstellung.



FONDAZIONE BEVILACQUA LA MASA / Venedig / Venetien

Datum und Anzahl der Plätze :

1. Oktober bis 15. November 2023 – 2 Personen

Allgemeine Einführung :

Die Fondazione Bevilacqua La Masa, eine öffentliche Einrichtung, die mit der Stadtverwaltung von Venedig verbunden ist, fördert und unterstützt seit über einem Jahrhundert die Arbeit von Künstlern. Die Stiftung wurde 1898 von Felicita Bevilacqua La Masa gegründet, um jungen Künstlern einen Raum zu bieten. Heute entwickelt die Stiftung ihre Mission weiter, indem sie zahlreiche Ausstellungen an verschiedenen Orten in der Stadt produziert, um neue Künstler zu unterstützen und die Sammlung aufzuwerten, die jedes Jahr durch zahlreiche Ankäufe bereichert wird. Das Interesse der Stiftung an allen künstlerischen Sprachen (Fotografie, Design, Grafik, angewandte Kunst usw.) hat es ermöglicht, die Meilensteine der verschiedenen Jahresprogramme festzulegen, die mehreren Zielen dienen. Dazu gehören die Organisation von Ausstellungen international renommierter Künstler, Aktivitäten, die Künstlern aus der Region und jungen Künstlern gewidmet sind, die Erstellung von Publikationen und anderen Verbreitungsinstrumenten, um die Arbeit junger Künstler zu fördern, der Aufbau einer Sammlung von Werken aufstrebender Künstler, die Erweiterung des internen historischen Archivs und die Einrichtung einer Bibliothek über zeitgenössische Kunst.

Die Residency der Neuen Grand Tour in der Fondazione Bevilacqua la Masa :

Die Künstler werden in den Ateliers im Palazzo Carminati in San Stae im Herzen des historischen Zentrums der Stadt untergebracht. Sie können auch die großen Räume der Ateliers auf der Giudecca im Kreuzgang der Sante Cosma und Damiano nutzen und so mit den fünfzehn Stipendiaten der Stiftung interagieren.

Begleitung :

Es werden mehrere Atelierbesuche organisiert, die den Bewohnern die Möglichkeit bieten, mit einem Netzwerk von Wissenschaftlern, Kuratoren, Galeristen und Künstlern aus der Region in Kontakt zu treten. Parallel zu diesen Begegnungen sollen Momente angeboten werden, in denen kritische Essays gelesen und aktuelle Fragen, für die die Kunstwelt besonders empfänglich ist, analysiert werden. Die Künstler werden auch die Gelegenheit haben, aktiv mit dem kulturellen Gefüge der Stadt zu interagieren, indem sie nicht nur die wichtigsten Kulturzentren, sondern auch Orte der handwerklichen Produktion besuchen. Am Ende des Aufenthalts wird die Stiftung ein für die Öffentlichkeit zugängliches Treffen anbieten, um die Ergebnisse der durchgeführten Recherchen und Überlegungen vorzustellen.

Bedingungen :

Einzelzimmer, Zugang zu Küche und Bad / Zugang zu den Ateliers / Kuratorische Begleitung



FONDAZIONE PISTOLETTO CITTADELLARTE - UNIDEE / BIELLA / PIEMONTE

Daten und Anzahl der Plätze :

23. Oktober bis 7. Dezember 2023 – 3 Personen

Allgemeine Einführung :

Die Residenzprogramme der Fondazione Pistoletto Cittadellarte / UNIDEE sollen "Artists" - also Subjekten, die an der Grenze zwischen künstlerischen Praktiken, Prozessen des sozialen Wandels und der Zusammenarbeit mit Gemeinschaften außerhalb der Kunstwelt arbeiten - Instrumente an die Hand geben, indem sie Momente der interdisziplinären Forschung, des Wissensaustauschs und praktischer Aktivitäten miteinander verbinden. Ziel des Programms ist es, die Teilnehmer mit der Inspiration, der Motivation und den Werkzeugen auszustatten, die sie benötigen, um Kunstinitiativen zu aktivieren, zu entwickeln oder zu stärken, die auf der Einbeziehung lokaler Ökologien basieren.

Die Residency der Neuen Grand Tour in der Fondazione Pistoletto Cittadellarte / UNIDEE :

Die Residenz wird Künstlern und Kuratoren offen stehen, die daran interessiert sind, die Themen zu vertiefen, mit denen sich Cittadellarte seit jeher beschäftigt: soziale Verantwortung, urbane Transformation, partizipative Kunstprozesse, Demopraxis, alternative Modelle der lokalen Wirtschaftsentwicklung, Nachhaltigkeit in der Mode- und Bauindustrie usw. Die Residenz bietet einen Raum, in dem Forschung über die Beziehung zwischen Kunst und Öffentlichkeit geplant und entwickelt werden kann, und stellt einen Bezugspunkt für den Austausch von theoretischem und praktischem Wissen für eine globale Gemeinschaft von Sozialagenten dar, die in ihren lokalen Kontexten aktiv sind.

Begleitung :

Die Künstler werden vom Team der Stiftung auf ihrem Forschungsweg begleitet - durch Treffen mit Kuratoren, Künstlern und Fachleuten aus der Zivilgesellschaft, Besuche von Studios, Besuche von Ausstellungen und Orten, die mit den untersuchten Themen in Zusammenhang stehen, usw. - und erhalten die Möglichkeit, an den Modulen der Institution mit anderen Kunstschaffenden teilzunehmen (Seminare, Präsentationen, Gruppendiskussionen, Workshops, Besichtigungen). Die Künstler erhalten vielfältige Perspektiven auf die von ihnen unternommene Arbeit. In Bezug auf die Produktion sollen die Residenzen die Schaffung von Ausstellungsprojekten, Veranstaltungen, öffentlichen Debatten, Veröffentlichungen usw. erleichtern.

Bedingungen :

Einzelzimmer mit Nutzung eines Gemeinschaftsbads / Räume des Residenzprogramms (gemeinsames Studio/Atelier) / Cittadellarte-Bibliothek / Aufenthaltsraum (Raum, der mit anderen Bewohnern geteilt wird, um gemeinsam zu kochen und Zeit zu verbringen) / Wäscherei.



LANDWORKS / ARGENTIERA / SARDINIEN

Daten und Anzahl der Plätze :

15. November bis 15. Dezember 2023 – 3 Personen

Allgemeine Einführung :

Landworks (LW) ist ein Verein zur sozialen Förderung, der seit 2011 an verlassenem und vernachlässigten Orten arbeitet und innovative Projekte mit multidisziplinären Experimenten und künstlerischer Produktion entwickelt, um dauerhafte Aufwertungsprozesse und positive soziale und kulturelle Auswirkungen zu erzeugen. Unter Einbeziehung eines breiten Spektrums an kreativen Disziplinen (Kunst, Architektur, Design, Tanz, Musik, Film und Theater) entwickelt LW Projekte für soziale und kulturelle Innovation durch die Organisation von Workshops und experimentellen Labors, Kunst-, Studien- und Forschungsaufenthalten, Ausbildungskursen, Ausstellungen in Museen, Kultur- und Freizeitveranstaltungen, Konferenzen, Seminaren, Festivals und Kulturmarketingaktivitäten. LW hat seinen Sitz in Argentiera, einem ehemaligen Bergwerksdorf im Norden Sardinien, das heute teilweise verlassen und stillgelegt ist. Es ist ein riesiges Experimentierfeld unter freiem Himmel, ein Ort, an dem Erfahrungen und Emotionen geteilt werden. Seit 2017 ist LandWorks der Entwickler und Leiter des kulturbasierten territorialen Regenerationsprojekts "MAR-Miniera Argentiera" zur Aufwertung und Wiederbelebung des ehemaligen Bergarbeiterdorfs, das mit einer offiziellen Absichtserklärung unterzeichnet wurde und zahlreiche Partner einbezieht.

Die Residency der Neuen Grand Tour in Landworks :

Priorität haben Projekte, die zur Einbindung der lokalen Gemeinschaft beitragen können, sowie Interventionen, die sich auf heruntergekommene und verlassene Räume konzentrieren, um sie zu rehabilitieren und in Orte zu verwandeln, die der Kultur und dem Lernen gewidmet und für alle zugänglich sind. LW fördert neue Formen des künstlerischen Schaffens an der Schnittstelle verschiedener kultureller und kreativer Sektoren: Es umfasst die unterschiedlichsten kreativen und leistungsstarken Disziplinen, von der Architektur bis zur Landschaft, von der Kunst bis zum Design, von der Musik bis zum Tanz, vom Film bis zum Theater.

Begleitung :

Das Team von LandWorks steht für die Logistik, Begleitung und Unterstützung der Residenzen zur Verfügung, indem es seine Räumlichkeiten und Materialien zur Verfügung stellt und alle Unterlagen und Fähigkeiten bereitstellt, die für die Entdeckung und das Kennenlernen des Gebiets und der Gemeinschaft relevant sind. LandWorks wird die Teilnehmer in allen Phasen des Projekts von der Kreation bis zur Installation und Förderung der Werke begleiten.

Bedingungen :

Privatzimmer und Gemeinschaftsbad / -küche / Produktionsbegleitung



PALAZZO BUTERA / PALERMO / SIZILIEN

Daten und Anzahl der Plätze :

1. bis 31. Oktober 2023 – 2 Personen, oder 1. bis 30. November 2023 – 2 Personen

Allgemeine Einführung :

Nach seiner Restaurierung wurde der Palazzo Butera in ein zur Stadt hin offenes Laboratorium umgewandelt, das Geschichte, Kultur, Wissenschaft und Kunst als Katalysatoren für die soziale Entwicklung nutzt. Im Erdgeschoss befinden sich ein Buchladen, Ausstellungsflächen für zeitgenössische Kunst und die erste Installation, die von Anne und Patrick Poirier speziell für den Palazzo Butera geschaffen wurde. Im ersten Stock befinden sich die mit Fresken geschmückten Räume, die künstlerischen Interventionen von David Tremlett und die Terrasse. Der Rundgang wird im zweiten Stock mit zwanzig weiteren Räumen fortgesetzt, die für die Öffentlichkeit zugänglich sind. Die Sammlung von Francesca und Massimo Valsecchi umfasst alte Gemälde, Kunstgegenstände, englische Möbel, die von berühmten Architekten entworfen wurden, Aquarelle von reisenden Künstlern und viele andere Werke, die es zu entdecken gilt. Künstler, Kuratoren und Kulturschaffende wohnen im Gästehaus, wo sie an Forschungsprojekten für die Ausstellungen und Aktivitäten im Palast arbeiten können.

Die Residency der Neuen Grand Tour im Palazzo Butera :

Die Teilnehmer/innen werden ihre Erfahrungen mit anderen Teilnehmer/innen des Istituto Svizzero (der Künstlerin Ramaya Tegegne und der Archäologin Aleksandra Mistireki) teilen, die im Rahmen der Ausschreibung von Palermo Calling ausgewählt wurden.

Begleitung :

Die ausgewählten Künstlerinnen und Künstler werden in das kulturelle Leben der Stadt einbezogen, indem sie sich mit Kurator/innen, Künstler/innen, Galerist/innen und anderen Persönlichkeiten aus dem Umfeld von Palermo treffen. Außerdem erhalten sie Zugang zu den Räumen des Palazzo Butera, und zwar bereits in den ersten Tagen ihres Aufenthalts, wenn eine Führung durch das Kuratoren-Team angeboten wird.

Bedingungen :

Einzelzimmer im Palazzo Butera / Gemeinsame Küche / Zugang zu einem gemeinsamen Arbeitsatelier in den Cantieri della Zisa



PALAZZO MONTI / BRESCIA / LOMBARDEI

Daten und Anzahl der Plätze :

- 1. bis 31. Oktober 2023 – 1 Person
- 1. bis 30. November 2023 – 1 Person

Allgemeine Einführung :

Im Herzen von Brescia, in einem historischen Gebäude aus dem 13. Jahrhundert, das mit Fresken aus dem Jahr 1750 geschmückt ist, befindet sich eine brandneue Künstlerresidenz, der Palazzo Monti. Die Räume des Palazzo wurden in echte Orte der Kreativität umgewandelt und werden von morgens bis abends von Künstlern genutzt, die ihren Alltag mit ihnen teilen und mit verschiedenen künstlerischen Praktiken experimentieren: Malerei, Fotografie, Bildhauerei, bildende Kunst und Design. Die Bewohner werden eingeladen, in einen einzigartigen Kontext einzutauchen, der die Kreativität fördert. Bisher haben mehr als 200 Künstler aus 50 Ländern Gemälde und Drucke, Kunstwerke und Objekte aus Keramik, Eisen, Bronze, Marmor oder Holz geschaffen, die von italienischer Handwerkskunst inspiriert sind. Das völlig unabhängige Projekt wurde 2017 gegründet und von Edoardo Monti finanziert und kuratiert, einem jungen leidenschaftlichen Sammler und Kurator.

Die Residency der Neuen Grand Tour im Palazzo Monti :

Die Residenz bietet einen Ort der Kreativität und Begegnung zwischen internationalen Künstlern und der lokalen italienischen Handwerksgemeinschaft.

Begleitung :

Während der Residenzzeit werden die Künstler dazu ermutigt, eine einzigartige Erfahrung zu machen und Teil einer inklusiven kreativen Gemeinschaft zu sein. Sie werden auch technische Unterstützung erhalten, für die ein Team vor Ort vorgesehen ist. Dieses Team kann gebeten werden, Materialien zu beschaffen, praktische Tipps zu geben oder Kontakt zu lokalen Handwerkern aufzunehmen. Schließlich wird die Arbeit der Künstler innerhalb des prestigeträchtigen Kontaktnetzes rund um das Wohnheim gefördert, u. a. durch Atelierbesuche, Ausstellungen und Veranstaltungen.

Bedingungen :

Atelier / Privates Zimmer im Palast / Zugang zu Bad und Küche / Kuratorische Unterstützung und Organisation eines offenen Studios.



PIANOBI / ROM / LAZIO

Datum und Anzahl der Plätze :

18. September bis 15. Oktober 2023 – 1 Person

Allgemeine Einführung :

PianoBi ist ein experimentelles, kollaboratives und transversales Kunstprojekt, das von der Kunsthistorikerin und Kuratorin Isabella Vitale gegründet und im Juni 2021 eröffnet wurde. Der Hauptsitz des Projekts befindet sich in der Via dei Ciceri, einer malerischen Straße im Herzen des Viertels Quadraro Vecchio im Südosten von Rom. Sie befindet sich ganz in der Nähe der Cinecittà-Studios und in einem Viertel Roms, das Pasolini sehr am Herzen lag und das für die berühmte Episode des Rastrellamento von 1944 von großer historischer Bedeutung ist. Sie ist umgeben von Parks, Naturschutzgebieten wie dem Parco della Caffarella, der an die Via Appia Antica grenzt, und dem beliebten Parco degli Acquadotti Romani, die alle zu Fuß erreichbar sind. Außer den zahlreichen Grünflächen gibt es in der Nachbarschaft auch viele verschiedene Clubs.

Die Residency der Neuen Grand Tour in PianoBi :

Die Räumlichkeiten sind in zwei Bereiche aufgeteilt, die unabhängig voneinander sind, aber miteinander kommunizieren. Die beiden Glastüren blicken auf die Via dei Ciceri, eine der faszinierendsten und charakteristischsten Straßen des Stadtteils Quadraro Vecchio, die berühmt ist für die Kirschbäume, die sie säumen. Das Gebäude dient also der Kunstvermittlung, wobei "bi" für einen doppelten Raum steht: Wohn- und Forschungsraum sowie Atelier und Ausstellungsraum.

Begleitung:

Das Projekt zielt darauf ab, nationale und internationale zeitgenössische Künstlerinnen und Künstler zu unterstützen, ihnen einen Raum zum Leben und Arbeiten zu geben und sie mit der römischen zeitgenössischen Kunstszene durch gezielte Treffen und Einladungen zur Teilnahme an den verschiedenen Aktivitäten und Kunstangeboten der Stadt Rom zu verbinden. Austausch, Dialog, Inklusion und Interaktion sind die Leitgedanken des Projekts, das von seiner Gründerin Isabella Vitale konzipiert wurde. Dank ihrer jahrzehntelangen Erfahrung als unabhängige Kuratorin und Kunsthistorikerin hat sie mittlerweile ein breites Netzwerk an Kontakten zu Fachleuten geknüpft, die sie gerne mit den Künstlerinnen und Künstlern in der Residenz in Verbindung bringt, in der Hoffnung auf mögliche zukünftige Kooperationen und neue kreative Synergien. Deshalb sind offene Ateliers und eine Reihe von Begegnungen mit den verschiedenen Gesprächspartnern geplant, wenn der/die Künstler/in dies wünscht. Das Projekt zielt auf eine konkrete Beziehung zu zeitgenössischen künstlerischen Ausdrucksformen ab, bringt Künstler/innen aus der ganzen Welt zusammen und bezieht ein vielfältiges Publikum ein.

Bedingungen :

Privates Studio (22 m²) mit Bad und ausgestatteter Küche / Atelier (23 m²), das an das Studio angrenzt und mit diesem verbunden ist / Helle und ruhige Umgebung / Wi-Fi-Verbindung, Monitor, Projektor, Drucker, Scanner, einfache Werkzeuge, Waschmaschine



WICAR / ROM / LAZIO

Datum und Anzahl der Plätze :

21. August bis 17. September 2023 – 1 Person

Allgemeine Einführung :

Jedes Jahr bietet die Stadt Lille drei jungen bildenden Künstlerinnen oder Künstlern aus Lille einen Künstleraufenthalt in einem Atelier im Herzen Roms an - dem Wicar-Atelier. Im Rahmen der Neuen Grand Tour 2023 bietet sie einen Forschungsaufenthalt in Rom für eine/n Ausstellungskurator/in an, die/der die Vorbereitungen für die Ausstellung der Wicar-Preisträger mit dem Titel "Format à l'Italienne" im Espace Le Carré, Espace Municipal d'Art Contemporain de la Ville de Lille ab Januar 2024 abschließen wird.

Die Residency der Neuen Grand Tour bei Wicar :

Im Rahmen des Neuen Grand Tour-Aufenthalts im Wicar-Atelier wird der/die Kurator/in, der/die in Rom wohnt, aufgefordert, über die Forschung und Praxis der Gewinner des Wicar-Preises 2024 (Fanny Béguély, Duo Oran und Ludivine Large-Bessette) nachzudenken, um ein gemeinsames Thema für die Ausstellung "Format à l'Italienne 14" zu finden, die von Januar bis März 2024 stattfinden wird (Termine werden noch bestätigt). Der/die Kurator/in wird eine kritische und wissenschaftliche Analyse durchführen, um ein verbindendes Thema zwischen diesen Werken zu finden. Am Ende der Neuen Grand Tour und im Rahmen eines neuen Vertrags mit der Stadt Lille wird der/die ausgewählte Kurator/in gebeten, in Zusammenarbeit mit der Abteilung für visuelle Künste der Stadt Lille eine räumliche Anordnung der Ausstellung zu entwerfen, die einen sensiblen und formalen Dialog zwischen den Werken ermöglicht. Er/sie wird auch dafür verantwortlich sein, die Künstler/innen bis zum Aufbau der Ausstellung zu begleiten.

Begleitung:

Der/die Gastkurator/in wird auf Distanz von der Abteilung für visuelle Künste der Stadt Lille begleitet. Wir schlagen vor, den/die Gewinner/in bei seinem/ihrem Kontakt mit den Gewinner/innen des Wicar-Preises zu begleiten, damit er/sie ihre Arbeit in Rom besser verstehen und seinen/ihren Aufenthalt entsprechend gestalten kann. Die Stadt Lille wird den/die Gewinner/in bei seiner/ihrer Arbeit in Rom und Lille unterstützen, indem sie ihn/sie mit einem Netzwerk von Fachleuten aus der Welt der Kunst und der Forschung in Rom in Kontakt bringt.

Bedingungen :

Atelier in der Wohnung / Zimmer / Küche und Bad



ACCADEMIA MEDITERRANEA DELL'ATTORE / LECCE / APULIEN

Datum und Anzahl der Plätze :

1. bis 23. November 2023 – 1 Person

Allgemeine Einführung :

Die Accademia Mediterranea dell'Attore wurde 2016 gegründet. Das Projekt entstand aus dem Wunsch, neue Möglichkeiten für die Ausbildung und Förderung der Kultur der darstellenden und darstellenden Künste für die junge Generation zu schaffen und anzubieten. Die künstlerische Leitung liegt in den Händen von Franco Ungaro, dem ehemaligen Direktor der Cantieri teatrali Koreja in Lecce. Die Hauptaktivitäten sind:

Zweijährige Kurse für Schauspielerinnen und Schauspieler und Intensivworkshops zur beruflichen Entwicklung für junge Menschen, die ihre theatralischen und künstlerischen Fähigkeiten verbessern möchten.

Permanenter Workshop zur Theaterpädagogik für Gefängnisinsassen und für Schüler, Jugendliche und Bewohner der Vororte der Stadt Lecce.

Tempora/Contempora: Internationaler Fokus auf die Körpersprache in den darstellenden Künsten im Museum Castromediano in Lecce. Das künstlerische Projekt konzentriert sich auf das Thema Körper und Identitäten als Dreh- und Angelpunkt zeitgenössischer performativer Überlegungen und Praktiken, als Ausdruck und Symbol eines notwendigen Widerstands gegen die Zeit, in der wir leben, und gegen die laufenden sozialen und kulturellen Veränderungen. Die internationale und interdisziplinäre Dimension ist der Mehrwert des Projekts.

Un teatro per Bene: Das Projekt bündelt Aktivitäten zur Hervorhebung der Figur und der Werke von Carmelo Bene in Zusammenarbeit mit dem Polo Biblio-museale di Lecce und dem Kulturministerium.

Die Residency der Neuen Grand Tour an der AMA :

Bewerbungen von Künstlerinnen und Künstlern, die sich thematisch mit verschiedenen Körpersprachen und/oder Migrantengemeinschaften beschäftigen, sind sehr willkommen.

Begleitung :

Die AMA wird die jungen Schauspieler/innen, die ihren Abschluss an der Biennale der Schauspieler gemacht haben, in die Organisation von Treffen mit Künstler/innen aus der Region einbeziehen. Der Verein wird auch die öffentliche Rückkehr der Residenz organisieren.

Bedingungen :

Privatzimmer / Zugang zu Küche und Bad / Künstlerische Begleitung / Künstlerischer Austausch mit anderen Kreativen.



ATELIERSI/ BOLOGNA / EMILIA-ROMAGNA

Datum und Anzahl der Plätze :

3. bis 17. Oktober 2023 – Gruppen/Kollektive mit bis zu 3 Personen

! Zusätzliche erforderliche Unterlagen ! :

Zusätzlich zu den allgemeinen Unterlagen (s.o. Seite 2) müssen die Bewerber/innen einsenden:

- eine detaillierte Beschreibung des Projekts, für das die Bewerbung eingereicht wird, einschließlich: Projektbeschreibungsblatt, künstlerische Absicht, Angaben zur Anzahl der Personen im Team, technische Anforderungen des Projekts (maximal 2 Seiten)
- eine Biografie, persönlich oder kollektiv (maximal 1 Seite)
- Bilder des Projekts und/oder Inspirationen, die die Arbeit widerspiegeln können (Fotos/Videos)

Allgemeine Einführung :

Das Atelier Si ist ein künstlerisches und kulturelles Zentrum, ein Atelier für experimentelle Produktionen, eine künstlerische Residenz und die Heimat des Kollektivs Ateliersi. Die künstlerische Arbeit von Ateliersi zeichnet sich durch einen multidisziplinären und innovativen Ansatz aus, der sich auf eine ausgeprägte Performativität konzentriert und die Sprache des Theaters mit der anderer Künste verbindet, um neue Lesarten der Zeitgenossenschaft anzubieten. Die Themen und Methoden, die für die künstlerische Forschung des Kollektivs typisch sind, werden auf das Atelier Si übertragen, einen öffentlichen Raum, der von Künstler/innen genutzt wird und Werke, Schulungen und kulturelle Veranstaltungen präsentiert, die einen Dialog zwischen Gedanken und ästhetischen Erfahrungen ermöglichen.

Die Residency der Neuen Grand Tour am Atelier Si :

Die Residenz bietet den Künstler/innen finanzielle Mittel, künstlerische Betreuung, technische Unterstützung und persönliche Kommunikation. Durch die Vernetzung mit dem lokalen kulturellen Netzwerk wird die Arbeit der Künstler besser kontextualisiert. Ateliersi beherbergt Künstlerinnen und Künstler, die im Bereich der Theaterkunst mit einem performativen Ansatz, einer interdisziplinären Vision im Dialog mit anderen Kunst- und Geisteswissenschaften und einem Fokus auf die Beobachtung der Realität und Lesarten der Gegenwart arbeiten.

Begleitung :

Am Ende der Residenz kann eine Präsentation für die Öffentlichkeit veranstaltet werden. Das Ateliersi-Team wird die eingeladenen Künstler/innen begleiten und unterstützen und mit ihnen das beste Format für die Begegnung mit der Öffentlichkeit ausarbeiten. Die Arbeit wird von der Tutorin Federica Amatuccio, Regisseurin und Szenografin, betreut. Das eingeladene Team erhält von Ateliersi ein Honorar von 2.000 Euro gegen Vorlage einer von der Gruppe ausgestellten Rechnung.

Bedingungen :

Gemeinsames Zimmer und Bad mit 3 Einzelbetten für das gesamte Team / Gemeinschaftsküche und Cafeteria im Atelier Si / 24-Stunden-Zugang zum Proberaum, um sich mit anderen anwesenden Künstlern zu artikulieren



CASA DEL CIRCO CONTEMPORANEO / GRUGLIASCO / PIEMONTE

Datum und Anzahl der Plätze :

1. bis 20. November 2023 – Einzelne Künstler/innen oder Gruppen mit bis zu 3 Künstler/innen

Allgemeine Einführung :

Seit zwanzig Jahren ist die Stiftung Cirko Vertigo unter der Leitung ihres Gründers Paolo Stratta und der Präsidentschaft von Paolo Verri ein internationales Zentrum für die Kreation und Produktion von Shows und Events, ein vom Kulturministerium anerkanntes und vom Europäischen Sozialfonds unterstütztes Kompetenzzentrum für die Berufs- und Freizeitausbildung in der Zirkuskunst, eine Residenz für junge Artisten und ab 2022 der Sitz des ersten dreijährigen Studiengangs für zeitgenössischen Zirkus in Italien. Neben der Hochschulbildung ist die Stiftung in den Bereichen Live-Performance, Konzeption, Schreiben, Produktion und Verbreitung innovativer Werke, künstlerische Residenzen und die Durchführung von hochkarätigen Zirkus- und zeitgenössischen Kunstshows, Festivals und Kritiken (mit Unterstützung der Fondazione Piemonte dal Vivo) tätig. Zusätzlich zu ihrer territorialen Verankerung hat die Cirko Vertigo Foundation auch internationale Bedeutung als italienischer Zweig mehrerer globaler Netzwerke wie CircoStrada, CircusNext und Fedec.

Die Residency der Neuen Grand Tour beim Cirko Vertigo :

Das Hauptziel des Casa del Circo Contemporaneo ist die Förderung und Unterstützung von künstlerischen Residenzaktivitäten in der Region Piemont als Ort der Kulturverbreitung, der Aufwertung des künstlerischen und architektonischen Erbes und als Gelegenheit für Begegnung und Austausch zwischen internationalen Künstler/innen und Zuschauer/innen. Das Projekt zielt darauf ab, diesen wichtigen Innovationsfaktor im System der darstellenden Künste zu fördern.

Begleitung :

Die Gäste profitieren von einer professionellen Begleitung durch Künstler/innen und Produzent/innen mit nachgewiesener Erfahrung in den Bereichen Zirkus, Dramaturgie und Organisation. Die Casa del Circo Contemporaneo wird in Absprache mit der Gruppe, die sich in der Residenz befindet, zur Verfügung stehen, um offene Proben und Momente der Umsetzung der Residenz zu organisieren, die von einer angemessenen technischen Begleitung unterstützt werden. Dies sind Gelegenheiten, um mit Künstler/innen, Fachleuten, Organisator/innen, Kritiker/innen und Expert/innen sowie mit Studierenden und Menschen, die an künstlerischer Forschung in diesem Bereich interessiert sind, zusammenzukommen.

Bedingungen :

Zugang zu den Proberäumen im Teatro Prempruner / ausgestattet mit technischer Ausrüstung und Personal / Einzel- und Doppelzimmer / Eigenes Bad / Gemeinschaftsküche



C.U.R.A. / PERUGIA/ UMBRIEN

Datum und Anzahl der Plätze :

11. September bis 15. Oktober 2023 (7 Tage im La MaMaUmbria, 7 Tage im ZUT! und 7 Tage im Centro Teatrale Umbro) – 1 Person oder 2 Personen

Allgemeine Einführung :

C.U.R.A. - Centro Umbro Residenze Artistiche (Umbrisches Zentrum für künstlerische Residenzen) - wurde 2018 von 5 Einrichtungen aus der Region Umbrien gegründet: Gestioni Cinematografiche e Teatri/ZUT! (Foligno), La Mama Umbria International (Spoleto), Indisciplinate srl (Terni), Centro Teatrale Umbro (Gubbio) und Micro Teatro Terra Marique (Perugia), die seit Jahren im Bereich der darstellenden Künste tätig sind und sich in Bezug auf ihre geografische Lage und ästhetische Ausrichtung unterscheiden. Seit 2015 bietet es innovative Forschungs- und Entwicklungslösungen im Bereich der darstellenden Künste mit nationalen und internationalen Künstlern an. Es realisiert multidisziplinäre Residenzen, Inkubationsprozesse und die dramaturgische Begleitung von neuen Ideen und Kreationen, mit besonderem Interesse an Projekten, die eine Hybridisierung von Sprachen und Überschneidungen mit neuen Technologien fördern. Sie fördert die Entwicklung von Scouting-Aktionen für junge Künstler/innen und aufstrebende Projekte sowie kreative Prozesse für den öffentlichen Raum und site-specific.

Die Residency der Neuen Grand Tour bei C.U.R.A. :

Die Teilnehmenden müssen ihren Aufenthalt bei C.U.R.A. als einen Inkubationsweg begreifen, während dessen sie von einer dramaturgischen Begleitung profitieren, die der Entstehung neuer Ideen und Kreationen gewidmet ist. Künstler/innen, die ein besonderes Interesse an Projekten haben, die sich mit neuen Technologien auseinandersetzen, werden bevorzugt.

Begleitung :

Die Residenz umfasst technische Unterstützung und Entwicklungscoaching. Das C.U.R.A.-Team organisiert Treffen und den Austausch mit anerkannten Tutor/innen (Kurator/innen, Dramaturg/innen, Regisseur/innen, Techniker/innen) aus seinem Netzwerk.

Bedingungen :

Privatzimmer, Zugang zu Küche und Bad / Künstlerische Begleitung



LA CORTE OSPITALE / RUBIERA / EMILIA-ROMAGNA

Datum und Anzahl der Plätze :

Ein Monat zwischen dem 15. Oktober und dem 15. Dezember 2023 (wird zwischen Künstler/innen und Residenz festgelegt) – für Einzelpersonen oder Gruppen von bis zu 4 Personen

Allgemeine Einführung :

Die Corte Ospitale ist ein offener, bewohnter Raum, der kreative und kulturelle Prozesse hervorbringen soll, sowohl für die Künstler, die sie produziert und in Residenzen aufnimmt, als auch für das Gebiet und die lokalen Gemeinschaften. Für Künstler ist das Corte Ospitale ein geschützter Ort, eine kreative und freie Haus-Fabrik, in der sie kreieren, experimentieren und sich austauschen können. Mit einem besonderen Augenmerk auf zeitgenössische Dramatik und neue Bühnensprachen ist die Institution ein Bezugspunkt für junge Kompanien, die in ihrem Schaffensprozess begleitet und unterstützt werden, um den Generationswechsel zu fördern.

Die Residency der Neuen Tour im La Corte Ospitale :

La Corte Ospitale ist ein offener Ort des Austauschs und der Begegnung zwischen Künstler/innen und der lokalen Gemeinschaft.

Begleitung :

La Corte Ospitale bietet bei Bedarf Fachwissen für die technische Definition des Projekts der Teilnehmenden an.

Bedingungen :

Zimmer, Küche, Proberaum / Produktionsbegleitung



CROSS / NEBBIUNO / PIEMONT

Datum und Anzahl der Plätze :

15. Oktober bis 15. November 2023 / 1 Person oder Gruppen von bis zu zwei Künstler/innen

Allgemeine Einführung :

CROSS ist ein Projekt der Stiftung CROSS ETS, die 2014 gegründet wurde und sich der Aufwertung des lokalen Raums widmet. Verwurzt im Piemont, in einer Landschaft zwischen Stadt und Land, entwickelt sich das CROSS-Projekt durch die Eröffnung eines fruchtbaren Dialogs zwischen kulturellem Erbe, Landschaft und darstellender Kunst. Zu diesem Zweck konzentriert CROSS seine Residenzaktivitäten auf offene Räume und regt dazu an, das Gebiet in seiner Gesamtheit zu entdecken, vor allem durch das dichte Netz von Wegen, die Wälder, Bäche und öffentliche Flächen miteinander verbinden. Die Idee ist, dass die geschlossenen Räume vor allem als Arbeitsateliers und für Rückführungen/Aufführungen dienen, wenn sie benötigt werden. Zu den bisher genutzten Räumen gehören in Ameno das Museo Tornielli und die Ex Sala Società Operaia, die über die Piazza Marconi mit dem angrenzenden neugotischen Park verbunden sind, sowie, nur wenige Schritte entfernt, das Atelier des Kunsthandwerkers Benoit Bouhier; in den benachbarten Naturgebieten befindet sich das Strandbad Vog am Agogna-Bach; in Orta San Giulio, einem Dorf, das in den See hineinragt, befindet sich die Cappella Nuova im Sacro Monte Park. Das Ziel von CROSS ist es, verschiedene Produktions-, Ausbildungs- und Werbeaktivitäten zusammenzubringen, um die Sprachen der zeitgenössischen Performance zu verbessern, wobei der Schwerpunkt auf interdisziplinären Kreationen liegt.

Die Residency der Neuen Grand Tour in Cross :

Die Residency richtet sich an Künstler/innen und Performance-Gruppen und konzentriert sich auf die Beziehung zwischen Körperlichkeit und Umgebung, verstanden als Landschaft und als Gemeinschaft. Bevorzugt werden Projekte, die sich mit Themen wie der Wiederbelebung des öffentlichen Raums, der Beziehung zur Umwelt und dem Dialog zwischen menschlichen und nicht-menschlichen Subjekten, die die Umgebung bewohnen, befassen und die das künstlerische Schaffen als Mittel zur Erforschung und Intervention in die Realität verstehen. Die Neue Grand Tour wird von Sara Cattin kuratiert, einer multidisziplinären Künstlerin aus Turin, die in der CROSS-Residenz Ansprechpartnerin für die Beziehungen zum Umland ist. Die Teilnehmer/innen werden dazu ermutigt, über Momente der Öffnung für die Öffentlichkeit nachzudenken, z. B. in Form einer Präsentation der geleisteten Arbeit, von Treffen mit Bürger/innen oder Workshops.

Begleitung :

Die Teilnehmer/innen erhalten technische Hilfe und künstlerische Unterstützung. Die Begleitung findet in den verschiedenen Phasen des Aufenthalts statt (zu Beginn, während des Aufenthalts und am Ende) und kann als Blick von außen auf die Arbeit und als Dialog verstanden werden, aber auch als kuratorische Unterstützung oder als Führung durch die Umgebung und ihre Ressourcen, abhängig von den Themen des ausgewählten Projekts.

Bedingungen :

Atelier"-Raum / Unterkunft mit Schlafzimmer, Küche und sanitären Anlagen



KILOWATT / SANSEPOLCRO/ TOSKANA

Datum und Anzahl der Plätze :

27. November bis 15. Dezember 2023 – Gruppen von 1 bis 6 Personen

Allgemeine Einführung :

Der Kulturverein CapoTrave/Kilowatt ist eine Theaterproduktionsgesellschaft, eines der wichtigsten künstlerischen Residenzzentren in der Region Toskana und ein multidisziplinäres Theater-, Choreografie-, Zirkus- und Musikfestival. Der Verein wurde 2003 gegründet und hat seinen Sitz in Sansepolcro (Ar). Ziel von CapoTrave/Kilowatt ist es, zur Entwicklung, Verbreitung und Förderung von Innovationen und Experimenten im Bereich der Live-Performance beizutragen, auch durch die Suche nach Kooperationen und Synergien mit anderen künstlerischen Bereichen sowie mit lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Einrichtungen und Organisationen, sowohl öffentlichen als auch privaten. CapoTrave/Kilowatt beteiligt sich aktiv an zahlreichen kulturellen Netzwerken, wobei ein besonderer Schwerpunkt auf dem Scouting und der Unterstützung neuer Talente der Szene sowie auf Projekten zur aktiven Einbeziehung der Zuschauerinnen und Zuschauer in die Produktionsprozesse der Live-Performance liegt.

Die Residency der Neuen Grand Tour bei Kilowatt :

Das Residenzzentrum befindet sich in Sansepolcro (Ar), einer kleinen Stadt in den toskanischen Apenninen. Das Residenzzentrum ist eng mit der Region verbunden und fördert deren künstlerisches und kulturelles Wachstum durch die Begegnung mit den zeitgenössischen Sprachen des Tanzes und des Theaters. Wir bevorzugen Praktiken, die Beziehungen zwischen der künstlerischen Produktion und den jeweiligen Zielgruppen ermöglichen.

Begleitung :

Die organisatorische und technische Leitung wird in Absprache mit dem Künstler/der Künstlerin Unterstützung leisten, um die bestmöglichen Arbeitsbedingungen zu schaffen, indem sie zur Aufnahme, zur Schaffung der erforderlichen technischen Mindestvoraussetzungen sowie zur Kommunikation und Werbung für die Initiative beiträgt. Außerdem wird es möglich sein, mit der Organisationsleitung einen Dialog über die Organisations- und Produktionsdynamik aufzunehmen. Die künstlerische Leitung, bestehend aus Luca Ricci und Lucia Franchi, steht für die künstlerische Begleitung und Betreuung der Artists in Residence zur Verfügung.

Bedingungen :

Sala del Teatro alla Misericordia: voll ausgestatteter Theaterraum (Beleuchtung, Audio, Wifi) / Arbeitsraum mit Schreibtisch und Wifi im selben Gebäude wie das Theater / Gästehaus "Künstlerhaus" 5 Minuten Fußweg vom Theater entfernt mit Verfügbarkeit von Doppelzimmern, Badezimmern und voll ausgestatteter Küche / Programmierung einer offenen Probe, Abschluss des Forschungszeitraums / Vernetzung mit lokalen Gegebenheiten / Möglichkeit der Einbeziehung in die Programmgestaltung des Kilowatt Festivals



DOLOMITI CONTEMPORANEE / VENETIEN

Datum und Anzahl der Plätze :

10. bis 31. Oktober 2023 – 3 Einzelpersonen oder ein Kollektiv von 3 Künstler/innen

Allgemeine Einführung :

Dolomiti Contemporanee ist ein seit 2011 in den Dolomiten aktives Projekt für zeitgenössische Kunst, die Regeneration von Kulturerbe und Landschaft sowie erneuerbare Kultur. Große, außergewöhnliche, verlassene oder untergenutzte Standorte werden in Orte der Kulturproduktion, der Bergforschung und der nachhaltigen territorialen Entwicklung umgewandelt. In den letzten zehn Jahren wurden rund 15 Standorte erschlossen. Im Zentrum der Projektpraxis steht das Residence Institute, das jedes Jahr Hunderte von Künstlern, Architekten und Kreativen, Partnern und Interessenvertretern beherbergt. Der größte Ort des Projekts ist das ehemalige Eni-Dorf in Corte (Borca di Cadore, Belluno), das in den 1950/60er Jahren erbaut wurde.

Die Residency der Neuen Grand Tour bei Dolomiti Contemporanee :

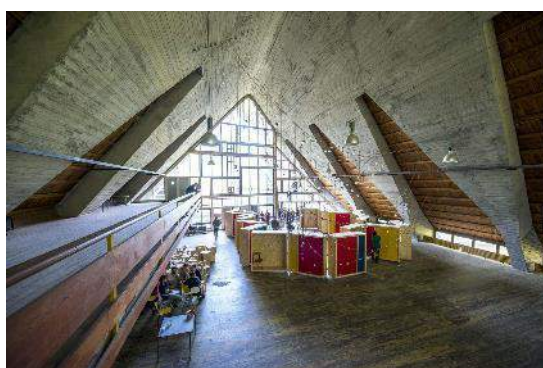
Der Aufenthalt wird in Corte di Cadore stattfinden, es sei denn, ein/e Künstler/in muss in einem der anderen Räume von Dolomiti Contemporanee arbeiten. Die Entscheidung wird bei der Ankunft getroffen. Die individuellen Räume oder Gemeinschaftsräume, die als Laboratorien der Neuen Großen Runde genutzt werden, werden gemeinsam mit dem Personal und den Kurator/innen von Dolomiti Contemporanee ausgewählt. Diese Wahl kann erst während der anfänglichen Erkundung getroffen werden (und nicht vor der Ankunft).

Begleitung :

Die Künstler/innen werden mit verschiedenen Kurator/innen zusammenarbeiten und sich auf die gewählten Produktionsweisen einigen. Sie werden andere Artists in Residence treffen und können Verbindungen und Kooperationen mit ihnen aufbauen. Die riesige Village Colony (ein architektonischer Komplex von 20.000 Quadratmetern) ist seit 2014 ein großes experimentelles Zentrum für die Produktion von Kunst und Kultur. Die Räumlichkeiten sind außergewöhnlich, aber die technologische Infrastruktur ist dürftig oder gar nicht vorhanden. Elektrisches Licht gibt es nur in wenigen Räumen. WLAN gibt es nicht. Das ist keine Behinderung: Es ist eine Besonderheit!

Bedingungen :

Die ausgewählten Künstler/innen werden in einer der Villen der Anlage untergebracht. Achtung: Die Anlage von Corte di Cadore ist sehr speziell. Die Räumlichkeiten sind über eine Gesamtfläche von zweihundert Hektar verstreut, im Wald am Fuße des Monte Antelao. Die Künstler/innen können wählen, ob sie lieber im Freien, im Wald, arbeiten möchten. Manchmal muss man eben abenteuerlustig sein! Aufgrund der Abgelegenheit des Geländes kann ein Führerschein hilfreich sein.



IL GATTOPARDO / CAIRO MONTENOTTE / LIGURIEN

Datum und Anzahl der Plätze :

15. September bis 15. November 2023 – 6 Personen

Allgemeine Einführung :

Die Vision von "Il Gattopardo" ist es, einer Gruppe von Künstlerinnen und Künstlern aus ganz Europa einen Ort zu bieten, an dem sie sich für einen Zeitraum von bis zu zwei Monaten treffen, arbeiten und austauschen oder zusammenarbeiten können, um gemeinsame europäische Werte in Harmonie zu fördern. Il Gattopardo soll eine Wiege für Kreativität sein, die auf unserer europäischen Kultur basiert und bei der die natürliche Umgebung als Inspirationsquelle dienen kann. Die Künstler/innen können bildende Künstler/innen, Musiker/innen, Schriftsteller/innen usw. sein.

Die Residency der Neuen Grand Tour im Gattopardo :

Il Gattopardo ist ein großes renoviertes Bauernhaus in den ligurischen Hügeln mit mehreren Einzelateliers und Gemeinschaftsräumen auf einem 15 Hektar großen Grundstück am Rande von Cairo Montenotte, einer Stadt mit etwa 14.000 Einwohnern. Das Haus ist von Wäldern und Hügeln umgeben, die den Künstler/innen eine kontemplative Umgebung und eine ideale Kulisse für Gespräche und gegenseitige Inspiration bieten.

Begleitung :

Für den Betrieb wird ein Hausmeister vor Ort sein, der für allgemeine logistische Unterstützung, Transport und alle notwendigen Materialien sorgt. Je nach den teilnehmenden Künstler/innen kann am Ende des Zeitraums eine Abschlusspräsentation im Dorf Cairo Montenotte stattfinden.

Bedingungen :

Einzelzimmer / 2 Küchen / offene Einzel- oder Gruppenarbeitsplätze



KULTURFACTORY / DOMICELLA / KAMPANIEN

Datum und Anzahl der Plätze :

1. Oktober bis 15. November 2023 und 15. November bis 15. Dezember 2023 – jeweils 3 Einzelkünstler/innen oder Gruppen/Kollektive mit maximal 3 Künstler/innen

Allgemeine Einführung :

Kulturscio'k Live Art Collective ist eine kulturelle Vereinigung, die sich der Produktion, Entdeckung und Unterstützung von Künstler/innen widmet. Spezialisiert auf den interdisziplinären und internationalen Austausch (bildende Kunst, audiovisuelle Medien, Literatur, Architektur, Mode...) steht die künstlerische Zusammenarbeit im Mittelpunkt dieses Projekts. Die Residenzen finden alle in der Villa Santa Maria statt, die sich in Domicella befindet, einem geschichts- und kulturträchtigen Landstrich, der weniger als 45 Minuten von Pompeji, Herculaneum und Neapel entfernt liegt. Der Ort ist ideal für die Entwicklung eines Kunstprojekts.

Die Residency der Neuen Grand Tour in der Kulturfactory :

Die Teilnehmer/innen werden nach dem Prinzip "Burning art through art" ausgewählt: Es geht darum, neue kreative Wahrnehmungen und neue experimentelle Wege zu generieren. Die vorgeschlagenen Projekte sollten die Absicht zeigen, unbekannte Wege zu erforschen und neue Formen der Zusammenarbeit zu schaffen. Die Künstler werden zu einem integralen Bestandteil des Lebens in dem kleinen Dorf Domicella, das sich in unmittelbarer Nähe zu einer der schönsten archäologischen Stätten der Welt befindet. Das Residenzprogramm ermutigt die Künstler/innen, den Dialog nach Abschluss des Programms fortzusetzen, z. B. durch die Teilnahme an Performance-Programmen in Italien und Frankreich.

Begleitung :

Vermittlung von Kontakten zu lokalen Kulturakteur/innen und kuratorische Begleitung.

Bedingungen :

110 qm großer und 6m hoher Probenraum (Zugang über Zeitfenster organisiert).

35 qm großer Raum für Stretching, Meditation, Lesen.

Zugang zu allen Räumen der Villa (Küche, Bad, Garten)



LAVANDERIA A VAPORE / TURIN / PIEMONTE

Datum und Anzahl der Plätze :

21. Oktober bis 4. November 2023 (ohne Studio vom 30. Oktober bis 4. November) / oder vom 13. bis 23. November 2023 / oder vom 12. bis 21. Dezember 2023 – 1 Person oder eine Gruppe von zwei Künstler/innen

Allgemeine Einführung :

Allgemeine Präsentation:

Als einziges Residenzzentrum für Tanz im Piemont ist die Lavanderia a Vapore in Collegno Mitglied im EDN -European Dancehouse Network, einem renommierten europäischen Netzwerk von Tanzhäusern, und im ENCC - European Network of Cultural Centres, einem europäischen Netzwerk neuer Kulturzentren mit Sitz in Brüssel, als regionales Netzwerk. Ein Ort, der Forschung und Tanzkultur zu seinem Aktionszentrum gemacht hat, mit Beziehungen, die von der lokalen Umgebung ausgehen und bis zur Internationalität reichen. Ein Ort, an dem der Dialog zwischen Vergangenheit und Gegenwart lebendig ist und sich in einer ständigen Spannung zu zeitgenössischem Schaffen und Experimentieren manifestiert. Aufführungen, künstlerische Residenzen, Schulungen und multidisziplinäre Projekte beleben die verschiedenen Räume der ehemaligen Wäscherei des größten psychiatrischen Krankenhauses Italiens. Die Beziehung zu den Bürgern und der Öffentlichkeit ist von grundlegender Bedeutung: Die Lavanderia a Vapore ist ein Ort des Experiments, der international für seine innovativen Maßnahmen zur Einbindung des Publikums anerkannt ist. Es gibt viele Projekte, die sich an die Bevölkerung richten, mit der die Lavanderia zusammenarbeitet, um die kulturelle Debatte in der Region zu beleben.

Die Residency der Neuen Grand Tour in der Lavanderia a Vapore :

Besondere Aufmerksamkeit wird Künstler/innen zuteil, die an offenen Forschungsprozessen interessiert sind, die vom Körper und vom Tanz als treibende Kraft für die Schaffung kollektiver Erfahrungen ausgehen, sowohl im vorgegebenen Raum als auch an unkonventionellen Orten. In der Forschungslinie der Lavanderia a Vapore, die für das Jahr 2022/2023 unter dem Titel "Maneggiare con Cura" (Umgang mit Sorgfalt) zusammengefasst ist, begrüßen wir Prozesse und Projekte, die sich auf das Konzept der radikalen Fürsorge konzentrieren, auf die Fähigkeit, intersektionale Räume zu schaffen, in denen neue Formen des Miteinanders erdacht und erprobt werden können, in denen Wünsche und Wissen sichtbar werden, die oft unsichtbar sind, und in denen neue Szenarien der Zusammenarbeit und des Zusammenlebens entstehen.

Begleitung :

Das Personal der Lavanderia a Vapore garantiert eine dramaturgische, technische und organisatorische Begleitung und ermöglicht Momente der Begegnung mit den anderen Künstlerinnen und Künstlern in der Residenz und mit dem Bezugskontext: vom künstlerischen Ökosystem bis hin zu den Menschen und Gemeinschaften, die in der regionalen Struktur präsent sind.

Bedingungen :

Hotel oder Wohnung / Künstlerische und technische Begleitung / Proberaum und Atelier / Möglichkeit zum Austausch und zu Studienbesuchen mit erfahrenen Praktikern und Gemeinschaften



MAHLER & LEWITT STUDIO / SPOLETO / UMBRIEN

Datum und Anzahl der Plätze :

11. September bis 8. Oktober 2023 – 1 Person

Allgemeine Einführung :

Unsere Residenzen und Projekte sind in den ehemaligen Ateliers der Steinbildhauerin Anna Mahler (1904-1988) und des Konzeptkünstlers Sol LeWitt (1928-2007) in Spoleto, Umbrien, untergebracht. Der Torre Bonomo, ein mittelalterlicher Turm, der einst von der Galeristin Marilena Bonomo (1928-2014) als Wohnsitz und Ausstellungsraum genutzt wurde, steht ebenfalls im Mittelpunkt unseres Programms. Unsere Residencies bieten Künstler/innen, Kurator/innen und Autor/innen aus der ganzen Welt ein konzentriertes Umfeld, um die Entwicklung neuer künstlerischer Praktiken im Dialog mit ihren Kolleg/innen und dem einzigartigen kulturellen Erbe der Region anzuregen. Zu den jüngsten Sonderprojekten gehören Tai Shani: The Neon Hieroglyph und Lina Hermsdorf: Bona Dea (beide 2021) und Allison Katz: Traforati (2019).

Die Residency der Neuen Grand Tour im Mahler & LeWitt Studio :

Die "Neue Grand Tour" Residency in den Mahler & LeWitt Studios steht bildenden Künstler/innen aller Disziplinen, Kurator/innen und Autor/innen offen. Sie werden zusammen mit acht anderen Personen an unserer Herbstsitzung teilnehmen und neue Arbeiten entwickeln.

Begleitung :

Wir sind stolz darauf, ein Programm anbieten zu können, das auf individuelle Bedürfnisse und Interessen zugeschnitten ist. Unser Kuratorenteam arbeitet persönlich mit den Teilnehmer/innen zusammen und unterstützt sie bei ihren Recherchen. Einige Künstlerinnen und Künstler kommen mit konkreten Projekten und Zielen zu uns, während die meisten mit Ideen kommen, die noch nicht festgelegt sind - ganz zu unserer Zufriedenheit. Wenn es für ihre Arbeit relevant ist, fördern wir die Auseinandersetzung der Teilnehmer/innen mit der lokalen Kunstgeschichte, Kultur und Landschaft; diese Interaktionen werden durch unsere Partnerschaften mit lokalen Institutionen erleichtert. In den Mahler & LeWitt Studios gibt es mehrere Bibliotheken, einen Musikraum, Töpferwerkstätten und eine Reihe von Werkzeugen für die künstlerische Produktion. Während eines Aufenthaltes organisiert unser Team Treffen und Ausflüge für die Teilnehmer/innen. Am Ende eines jeden Aufenthaltes werden die Teilnehmer/innen eingeladen, an einer "Open Studios"-Veranstaltung teilzunehmen, bei der sie ihre laufenden Arbeiten untereinander und mit der Öffentlichkeit teilen. Die Präsentationen haben im Laufe der Zeit die Form von Ausstellungen, Gesprächen, Filmvorführungen, Performances und Workshops angenommen.

Bedingungen :

Zugang zu allen Studios und Arbeitsräumen von Mahler & LeWitt / Arbeitsstudio / Privatwohnung mit Kochnische und Bad



OPERA/NOVA / ORVIETO / UMBRIEN

Datum und Anzahl der Plätze :

15. September bis 31. Oktober 2023 – 4 Einzelpersonen oder ein Kollektiv

Allgemeine Einführung :

Opera/nova ist ein Raum, der der Kunst des Künstlers Pietro Fortuna gewidmet ist und in dem sich sein Archiv und die Vereinigung APS Antar befinden. Opera/nova möchte die Natur und das Leben jenseits der kulturellen Konditionierung eines anthropozentrischen Denkens hinterfragen, das nun in die Jahre gekommen ist, und insbesondere in der einzigartigen Erfahrung der Kunst die Gründe erkennen, die uns zu dieser Herausforderung inspirieren. Unter Mitwirkung von Künstler/innen, Philosoph/innen und Forscher/innen aus dem humanistischen und wissenschaftlichen Bereich will Opera/nova durch die Schaffung einer Reihe von Formaten ein artikuliertes Programm entwickeln, um Praktiken und Wissen aus einer Perspektive zu analysieren, die den Begriff der Erfahrung neu interpretiert. Opera/nova ist als Sender konzipiert, der durch die Stimme seiner Protagonisten seine Signale verbreitet und ein fruchtbares Netzwerk schafft; eine Chorstimme, die sich jeder Identität und ideologischen Logik entzieht und in der Pluralität die Mittel und Gründe findet, um die Zentralität des Lebens aus einer neuen Perspektive zu überdenken.

Die Residency der Neuen Grand Tour bei Opera/nova :

Diejenigen Künstler/innen, Schriftsteller/innen, Musiker/innen sind willkommen, die mit ihrer Arbeit eine Sensibilität und Aufmerksamkeit für jene Kunstformen zum Ausdruck bringen, die dem Gedanken Vorrang vor spektakulären und formalistischen Ausdrucksweisen geben.

Begleitung :

Die Anwesenheit von Pietro Fortuna, einem Künstler mit einer 40-jährigen Karriere, garantiert ein Netzwerk von Kontakten zu einschlägigen Expert/innen und Kurator/innen, die zu offenen Ateliers und Gesprächen über Themen, die den anwesenden Künstler/innen am Herzen liegen, eingeladen werden. Pietro Fortuna ist eine wichtige Anlaufstelle, aber auch andere lokale Mitarbeiter/innen wie Salvatore di Monaco, ein Regisseur und Ausstatter, der bei der Realisierung der Werke helfen kann, und Maria Arcidiacono, eine Kunsthistorikerin und Kuratorin für die künstlerischen Aktivitäten des Raums. Es werden Ausflüge in die nähere Umgebung organisiert, z. B. in die Stadt Orvieto mit ihrer etruskischen Geschichte und ihrem prächtigen Dom, oder in die Wildnis des Unesco-Biosphärenreservats Monte Peglia, das nur 20 Minuten vom Gebäude entfernt ist.

Bedingungen :

Einzelzimmer / gemeinsame Küche / gemeinsame Werkstätten / Werkstatt mit Ausrüstung vorhanden



RAMDOM / CASTRIGNANO DEI GRECI / APULIEN

Datum und Anzahl der Plätze :

1. September bis 15. Oktober 2023 / oder 16. Oktober bis 30. November 2023 – 2 Einzelkünstler/innen oder Gruppen/Kollektive mit 2 Personen

Allgemeine Einführung :

RAMDOM ist ein Verein, der sich mit kultureller und künstlerischer Produktion auf nationaler und internationaler Ebene befasst und seinen Sitz im KORA-Museo pubblico del contemporaneo in Castrignano de' Greci in der Provinz Lecce hat. Mit den Projekten rs548049170_1_69869_TT (The Other Shapes of Me) von Emilio Vavarella (2019), Tools for Imagination von Céline Condorelli (2020) und Ex Situ von Luigi Coppola für die 7. Ausgabe der Lubumbashi Biennale (Kongo) mit dem Titel Toxicity (2021) gewann es die 6., 8. und 10. Ausgabe des Italian Council. Es war Partner im Fluxo-Projekt von Alessandro Sciarroni, produziert von Arthub und Gewinner der 9. Ausgabe des Italian Council. Seit Juli 2021 betreibt es das KORA, ein Zentrum für multidisziplinäre Produktion und Forschung zum Thema des Zeitgenössischen. KORA beherbergt ein Museum, eine Bibliothek und eine Buchhandlung. Zu den Hauptaktivitäten gehören Ausstellungen, Residencies, Konferenzen, Workshops, Performances und Live-Shows. Seit 2022 ist Ramdom mit dem Projekt Ogni Altro Suono ein anerkannter Akteur der FUS Triennale 2022-24, Bereich Musik. Ramdom gehört zu den Gründungsmitgliedern von STARE, einer Vereinigung italienischer Künstlerresidenzen.

Die Residency der Neuen Grand Tour bei Ramdom :

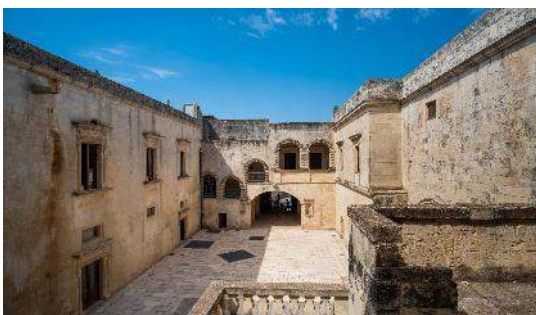
Antragstellende, die ein starkes Interesse an Themen zeigen, die mit der Idee des Südens, des Extrems, der Grenze oder der Peripherie zusammenhängen, werden bevorzugt. Viele künstlerische Ausdrucksformen sind erwünscht, vor allem solche, die mit der Neuinterpretation traditioneller Handwerkskunst zu tun haben, wie z. B. Textilien, Stickereien, Keramik, traditionellere Medien wie Video und Fotografie oder Ausdrucksformen, die mit der Welt des Klangs zu tun haben, wie z. B. Klangkunst und zeitgenössische Musik. Die ausgewählten Künstler/innen müssen versuchen, einen Bezug zu den lokalen Gemeinschaften herzustellen.

Begleitung :

Die Kompetenzen des Personals (Direktor, Kurator, Bibliothekar, Archivar, Produktionsleiter, Designer) werden zur Verfügung gestellt. Es werden Treffen/Atelierbesuche mit anderen Kurator/innen und Institutionen in Lecce und der Provinz organisiert.

Bedingungen :

Einzelzimmer / Zugang zu Küche und Bad / Kuratorische Begleitung / Mögliche Programmierung für die kommenden Saisons.



VILLA LENA / TOIANO / TOSKANA

Datum und Anzahl der Plätze :

25. September bis 31. Oktober 2023 – 1 Person

Allgemeine Einführung :

Die Villa Lena ist ein Agrotourismus-Standort im Herzen der ländlichen Toskana, der aus einer Ferienunterkunft, einem traditionellen Restaurant und einer gemeinnützigen Kunststiftung besteht. Das Landgut befindet sich in der Provinz Pisa inmitten eines 500 Hektar großen Geländes mit Wäldern, Weinbergen, Olivenhainen und Gemüsegärten. Die Stiftung hat sich zum Ziel gesetzt, internationale zeitgenössische Künstler/innen zu unterstützen, die in den Bereichen Kunst, Musik, Film, Literatur, Mode und anderen kreativen Disziplinen tätig sind, und die Möglichkeiten für einen multidisziplinären Dialog zu fördern. Zusammenarbeit und Austausch sind die Gründungsprinzipien der Stiftung und ermöglichen die Generierung neuer kreativer Perspektiven, unvergleichlicher Forschung und aufregender neuer künstlerischer Impulse. Es ist wichtig zu beachten, dass, obwohl die Stiftung eine vom Hotel und Restaurant getrennte Einheit ist, es manchmal zu Überschneidungen kommt, da Besuche der Ateliers auch für Hotelgäste angeboten werden können. Das ganze Jahr über können Sonderveranstaltungen oder die private Nutzung von Räumlichkeiten stattfinden.

Die Residency der Neuen Grand Tour in der Villa Lena :

Der/die Teilnehmer/in wird Teil des gesamten Villa Lena-Projekts sein und mit den verschiedenen Akteuren des Ortes interagieren. Es werden mehrere wöchentliche Veranstaltungen und "Vernetzungen" stattfinden. Dazu gehören unter anderem ein Open Studio, ein Aperitivo für alle Künstler/innen, ein Tagesausflug nach Florenz und ein Tag der offenen Tür der Stiftung, an dem Kunstfachleute und Kurator/innen in die Villa Lena eingeladen werden, um die Künstler/innen zu treffen und ihre Arbeit kennenzulernen. Sie können an Yogakursen, kulinarischen und kreativen Workshops teilnehmen. Aufgrund der Beschaffenheit des alten Gebäudes ist der Ort recht rustikal und die Künstler/innen sollten mit einem Sinn für Abenteuer kommen.

Begleitung :

Kreativität und Zusammenarbeit stehen im Mittelpunkt des Lebens der Bewohner und Gäste der Villa Lena. Soziale Interaktionen bilden die Seele des Wohnens in der Villa Lena. Die Stiftung verlangt von allen Bewohnern, dass sie sich während ihres Aufenthalts in der Villa Lena in irgendeiner Weise für die Villa Lena und die örtliche Gemeinschaft engagieren. Unserer Erfahrung nach können hier die spannendsten und überraschendsten Gespräche über die Praxis einer Künstlerin / eines Künstlers stattfinden.

Bedingungen für die Unterbringung :

Privates Zimmer / Zugang zu Küche und Bad / Zugang zur Werkstatt / Frühstück und Abendessen werden an 5 Tagen pro Woche gestellt



WONDER GROTTOLE / MATERA / BASILIKATA

Daten und Anzahl der Plätze :

18. September bis 14. Oktober / 18. Oktober bis 11. November / 20. November bis 16. Dezember 2023 – jeweils 2 Personen

Allgemeine Einführung :

Wonder Grottole setzt sich dafür ein, die Wiederbelebung des historischen Zentrums von Grottole in Matera zu fördern, und zwar durch die Wiederbelebung verlassener Gebäude, die Aufwertung des Gebiets, die Organisation soziokultureller Aktivitäten für die Gemeinschaft und die Mobilisierung lokaler und außerlokaler Energien und Intelligenz. Das Programm versucht, die Entstehung einer anderen Gemeinschaft zu fördern, die das Lokale mit dem Globalen verbindet und die Besonderheiten der Region mit dem Wissen aus dem Rest der Welt vernetzt. Grottole hat eine starke handwerkliche Tradition im Zusammenhang mit der Landwirtschaft (Oliven und Trauben), der Herstellung von Terrakotta, in starker Verbindung mit der natürlichen Umgebung (Lehmschluchten, grüne Wälder, in den Sand gegrabene Höhlen und bewirtschaftete Felder) sowie eine Tradition im Zusammenhang mit der Musik und dem Great Wind Orchestra in der Stadt.

Die Residency der Neuen Grand Tour in Wonder Grottole :

Die Wonder Casa ist sowohl ein kleines Haus im historischen Zentrum, das als Atelier genutzt werden kann, als auch eine perfekte Basis, um die warme und gastfreundliche Gemeinschaft der Region zu treffen. Die Künstler/innen können mit den Handwerker/innen in Dialog treten und ein Projekt in einer Atmosphäre des gegenseitigen Austauschs entwickeln. Die Residenz wird eine Gelegenheit zur Begegnung sein, nicht nur für Menschen, sondern auch für die verschiedenen Kenntnisse und Künste, die miteinander in Verbindung gebracht werden, insbesondere Keramik, die Arbeit rund um die Bienen und die Ölproduktion.

Begleitung :

Begleitung:

Das Team von Wonder Grottole steht zur Verfügung, um den verborgenen Wert der Gegend durch die Künstler/innen hervorzuheben. Durch die Aktivierung der lokalen Gemeinschaft werden Begegnungsmöglichkeiten geschaffen, um den kulturellen Austausch von Ideen und Fähigkeiten zu fördern. Außerdem gibt es in der Stadt viele verlassene oder ungenutzte Räume, die wiederbelebt und in Orte für Kunst und Kreativität verwandelt werden können.

Bedingungen :

Privatwohnung, Workshops, lokaler Koordinator



BEWERBUNGSFORMULAR

Nachname:

Vorname:

Geburtsdatum:

Alter:

Nationalität:

Kunstbereiche:

Gesprochene Sprachen: Italienisch Englisch

Gewünschte Residenzorte (in der Reihenfolge der Präferenz) :

1 -

2 -

3 -

4 -

Darüber hinaus stehe ich für alle Residenzen in meinem künstlerischen Bereich zur Verfügung:

JA NEIN

Beiliegende Dokumente:

- Lebenslauf
- Künstlerisches Portfolio
- Motivationsschreiben
- Empfehlungsschreiben
- Kopie des Personalausweises
- Kopie eines Dokuments, das den rechtlichen Status bescheinigt, oder andernfalls eine verbindliche Erklärung, dass ich dieses Dokument bis zum 1. Juli 2023 vorlegen werde
- Mein Lebenslauf, mein Portfolio und mein Motivationsschreiben sind auf Deutsch (oder Französisch) UND auf Englisch oder Italienisch.